

# Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Pädagogik am SGB

Hinweis: Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von §13 - §16 der APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Erziehungswissenschaft für die gymnasiale Oberstufe hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

1. Im LK besuchen alle die Schülerinnen und Schüler im Verlauf der Qualifikationsphase einmal themenbezogen eine nichtschulische Institution und schreiben einen Erfahrungsbericht.
2. Im Bereich der Beurteilung der sonstigen Mitarbeit sind folgende und vergleichbare Leistungen möglich und erwünscht: Referat, Expertenbefragung, Umfragen, Vorbereitung und Durchführung einer Unterrichtsstunde und kreative Präsentationen wie Fotodokumentationen, Filme, Podcasts.
3. Eine Orientierungshilfe zum Bearbeiten von Klausuren auf Grundlage der Vorgaben für die Abiturprüfungen wird in der Q1 alle SuS zugänglich gemacht und mit diesen besprochen. Diese dient als Grundlage der Beurteilung aller Klausuren der Qualifikationsphase.

## Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für die Leistungen der Schülerinnen und Schüler müssen ihnen transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die mündlichen als auch für die schriftlichen Formen:

- sachliche Richtigkeit
- angemessene Verwendung der Fachsprache
- Darstellungskompetenz
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Präzision
- Differenziertheit und wissenschaftliche Fundiertheit der Reflexion
- Bei Gruppenarbeiten
- Einbringen in die Arbeit der Gruppe
- Durchführung und Umfang eigener Arbeitsanteile

## Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher oder schriftlicher Form.

- Quartalsfeedback als Ergänzung zu den schriftlichen Überprüfungen
- Beratungsgespräche beim Eltern-/Schülersprechtag und bei individueller Nachfrage
- individuelle Beratung zur Wahl des Faches Erziehungswissenschaft als schriftliches Fach bzw. als Abiturfach

## Orientierungshilfe zur Beurteilung der mündlichen Leistung

Punkte	Beschreibung der Leistung
15 bis 13	regelmäßige aktive Mitarbeit; produktiv, gesprächsfördernd und -lenkend an Beiträge der MitschülerInnen sinnvoll anknüpfend; sachlich konzentriert; eigenständige, den Unterricht tragende neue Gedanken sprachlich präzise und nuanciert, durchgängig argumentative Beiträge, kann sich mühelos an jedem Gespräch beteiligen; fachsprachlich korrekte Diktion; verfügt über ein gewisses Repertoire an idiomatischen Redemitteln
12 bis 10	regelmäßige Mitarbeit mehr eigenständige als reproduzierende Beiträge Impulse aufnehmend und gezielt verwertend gelegentlich Beiträge der MitschülerInnen aufgreifend; teilweise selbständiges Urteilen; sprachlich präzise auch argumentativ formulierte Beiträge; flüssige und spontane Äußerungen, ohne offensichtliche Suche nach Wörtern; sachgerechte Formulierung von Ideen und Inhalten (treffender Sachwortschatz)
9 bis 7	häufigere aber keine durchgängige Mitarbeit; meist rezeptiv, gelegentlich produktiv auf Lenkung angewiesen, diese aber aufnehmend auf Fragen Antworten gebend, die Einsicht in Zusammenhänge erkennen lassen, in mehreren Sätzen und Zusammenhängen geläufig bis flüssig formulierte Beiträge; gelegentliche Suche nach treffenden Worten im Sachgebiet
6 bis 4	punktueller freiwillige Mitarbeit mit geringem inhaltlichen Ertrag; weitgehend reproduktive Beiträge (Sachinformationen, Unterrichtsergebnisse) eher passive Aufmerksamkeit; bei Nachfrage nachvollziehendes Mitdenken erkennbar; in der sprachlichen Form wenig entfaltet; verfügt über einen geringen aktiven Wortschatz, kann aber rezeptiv dem Unterrichtsgespräch/Diskussionen folgen; eher einfache Satzstrukturen
3 bis 1	auf Nachfrage allenfalls akustische Aufnahme des Unterrichtsgesprächs erkennbar; selten einzelne Äußerungen, schweigendes Mitdenken? Fehlende Konzentration auf das Unterrichtsgeschehen; sprachlich unzureichend, Ein-Satz-Antworten ohne weitere Entfaltung; Schwierigkeiten, den Themenwortschatz zu verstehen und nachzuvollziehen und somit einer Diskussion zu folgen
0	teilnahmslos schweigend; auf Nachfrage kein verwertbarer Beitrag